



---

Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen Eichenau  
Rike Schiele  
Christine Ganzhorn  
Thomas Barenthin  
Reinhard Bär

Gemeinde Eichenau  
Hauptplatz 2  
82223 Eichenau

Eichenau, 25.05.2014

### **Errichtung eines gemeindlichen Natur- und Waldkindergartens**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt, einen gemeindlichen Natur –und Waldkindergarten in Ortsrandlage von Eichenau zu installieren.

#### **Begründung**

Bei der Installation eines Natur- bzw. Waldkindergartens handelt es sich um eine schnelle flexible und vor allem kostengünstig umsetzbare Lösung, um die Betreuungsmöglichkeiten für Kindergartenkinder im Alter ab ca. 3 Jahren in Eichenau zu erweitern. Weiterhin handelt es sich um einen bewährten pädagogischen Ansatz im Bereich der vorschulischen Bildung mit anerkannt hoher Qualität. Der pädagogische Ansatz und die damit verbunden Vorteile werden im Anhang detailliert und ausführlich dargestellt.

Darüber hinaus nehmen Bündnis 90 / Die Grünen Abstand von dem Projekt, eine Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätte und Schülerbetreuung) mit auf dem Grundstück südlich der Friesenhalle zu errichten. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand. Die vorgestellten Kosten für die Einrichtung erscheinen unverhältnismäßig hoch. Betrachtet man vor allem den demografischen Wandel in der Bevölkerungsstruktur, so liegt die Vermutung nahe, dass nach relativ kurzer Zeit wieder Umbaumaßnahmen notwendig werden, die wiederum Kosten in Millionenhöhe verursachen. Der Vortrag, eine Schülerbetreuung im Rahmen einer Ganztageschule für Mittel- und Grundschule dort zu installieren, ist bis heute noch nicht spruchreif, auch weil dieses Konzept bei den Eichenauer Eltern (noch) keine Akzeptanz findet. Außerdem fehlen weiterführende Schulen am Ort, die eine solche Einrichtung - allerdings an anderer Stelle - zukünftig rechtfertigen könnten. Grund- und Mittelschule alleine rechtfertigen einen solchen Bedarf mittelfristig nicht. Daher ist der Ausbau dieses innovativen Konzeptes des Wald- und Naturkindergarten in Eichenau als schnelle, flexible und kostengünstige Lösung alternativlos.



Ein Holzhaus oder ein Bau-/Zirkuswagen kostet nach ersten Schätzungen zwischen 10.000 bis 30 000 Euro. Dabei kann bei regionalen Herstellern eine kostengünstige Lösung ausgelotet und auch regionale Handwerksbetriebe bei Transport und Errichtung des Hauses eingesetzt werden.

## Anhang

Seit 1991 entstehen in ganz Deutschland Waldkindergärten nach dänischem Vorbild. In unmittelbarer Begegnung mit der Natur fördern Wald- und Naturkindergärten auf einzigartige, nachhaltige Weise die Entwicklung von Kindern. Der Aufenthalt im Freien unterstützt die körperliche und seelische Gesundheit der Kinder. Primärerfahrungen aus erster Hand fördern das Körperbewusstsein und verhelfen der Entfaltung vielfältiger Wahrnehmungs- und Bewegungsfähigkeiten. Im gemeinsamen Spiel mit natürlichen Materialien entwickeln die Kinder in besonderer Weise Kommunikationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Ausdauer, Geduld, Phantasie und Kreativität. Durch eigenaktives, entdeckendes, möglichst ganzheitliches Tun lernen die Kinder die Komplexität der sie umgebenden Welt kennen und erweitern so ihr Wissen.

Durch die spielzeugfreie Umgebung leisten Wald- und Naturkindergärten einen der nachhaltigsten Beiträge zur modernen Suchtprävention, die zum Ziel hat die Kinder für ein gesundes, eigenverantwortliches und sinnvollem Leben zu befähigen. Im Wald wird hier früh und kontinuierlich dazu beigetragen, dass Kinder gänzlich Kind sein können und gerade dadurch zu verantwortungsbewussten, gemeinschaftsfähigen, selbstbewussten und selbständigen Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen.

In einer reizüberfluteten, kopflastigen, übertechnisierten, wenig durchschau- und gestaltbaren Zeit ist der Waldkindergarten eine besondere, zukunftsweisende Alternative zur konventionellen Kinderbetreuung.

Der Waldkindergarten bietet optimale Voraussetzungen für eine ganzheitliche Bildung, denn der Naturraum steckt voller Möglichkeiten zum Entdecken, Erforschen und Experimentieren. Es gibt ein breit gefächertes Angebot an vorschulpädagogischen Einrichtungen mit unterschiedlichen Idealen und Zielen. Einen in Deutschland recht neuen Weg in der Vorschulpädagogik gehen die Natur- und Waldkindergärten, deren Zahl ständig ansteigt. In diesen Kindergärten verbringen die Kinder und Erzieherinnen den Vormittag im Freien, eben in Wald und Natur; für extreme Witterungslagen gibt es eine Notunterkunft. In der Regel werden 18 Kleinkinder von drei Betreuern in einer Gruppe betreut. Das Finden von geeignetem Betreuungspersonal kann über die Berufsverbände erfolgen. Studien haben bereits Fähigkeiten von Schulkindern verglichen, die aus Wald- bzw. Regelkindergärten kamen. So verwundert es nicht, dass die Waldkinder in vielen Bereichen, z. B. Sozialverhalten, Kreativität, sprachliche Kompetenz, Motivation, Ausdauer, Konzentration, Mitarbeit im Unterricht besser bewertet wurden als andere Kinder, wie u. a. eine Dissertation an der Universität Heidelberg belegen kann. (Dissertation von Peter Häfner).

Alleine in Oberbayern gibt es bereits über 60 Wald –und Naturkindergärten, die beim Landesverband Wald- und Naturkindergärten in Bayern e. V. registriert sind.



---

Positive Beispiele aus der Region:

- Der Naturkindergarten Gernlinden
- Bauernhofkindergarten Olching e. V.
- Waldkindergarten Aubinger Lohe
- WALD-KREATIV-KINDERGARTEN Neuried

Weiter Infos gibt es unter anderem bei:

[Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V.](#)

[Landesverband Wald- und Naturkindergärten in Bayern e. V.](#)

Zirkuswagen nach Maß

<http://www.diewagenschneider.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Christine Ganzhorn